

Dresdner Journal.



Königlich Sächsischer Staatsanzeiger.

Verordnungsblatt der Ministerien und der Ober- und Mittelbehörden.

Beauftragt mit der verantwortlichen Leitung: Hofrat Doenges in Dresden.

Nr. 23.

Sonnabend, 28. Januar

1911.

Bezugspreis: Beim Bezuge durch die Expedition, Große Zwingerstraße 16, sowie durch die deutschen Postanstalten 3 Mark vierteljährlich. Einzelne Nummern 10 Pf. Erscheint: Werktag nachmittags. — Fernsprecher: Expedition Nr. 1295, Redaktion Nr. 4574.

Ankündigungen: Die Zeile II. Schrift der 6 mal gesp. Ankündigungsseite 25 Pf., die Zeile größter Schrift od. deren Raum auf 3 mal gesp. Textseite im amtl. Teile 60 Pf., unter dem Redaktionsstrich (Eingehandt) 75 Pf. Freiermächtig auf Geschäftsangelegen. — Schluss der Annahme vorm. 11 Uhr.

Se. Majestät der König hat für die Dauer der Auslandsreise, die Se. Majestät am 30. Januar antritt, Se. Königl. Hoheit den Prinzen Johann Georg zum Stellvertreter für alle während der Abwesenheit vorkommenden Regierungsgeschäfte bestellt.

Der 52. Geburtstag Se. Majestät des Kaisers wurde gestern im Reiche und im Auslande festlich begangen.

Nach einer Erklärung des portugiesischen Ministers des Aeußeren hat sich die Lage Portugals in den ersten Wochen des neuen Jahres in wirtschaftlicher und politischer Hinsicht weiter gebessert.

Nach türkischen Blättermeldungen haben die Aufständischen im Nemen den strategisch wichtigsten Ort Menakha angegriffen. Die schwache türkische Garnison verteidigt sich gut.

Unter den in Hodeida eingetroffenen türkischen Truppen ist, nach einer Meldung aus Wien, die Cholera ausgebrochen.

In Middleton in Neuschottland ist fast das ganze Geschäftsquartier der Stadt durch Feuer zerstört worden. Der Schaden beläuft sich auf 150 000 Dollars, von denen 55 000 Dollars durch Versicherung gedeckt sind.

200 peruanische Soldaten haben den Grenzort Chacras in Ecuador angegriffen.

Nach einer Mitteilung des Landstaatsamts zu Moritzburg wird im Jahre 1911 die Besetzung der Beschlüssen in der nachstehend ersichtlichen Weise erfolgen. Dresden, am 14. Januar 1911.

Ministerium des Innern.

Beschäftigung	Namen der Beschäftigten	Eintritt auf der Beschäftigung	Abgang von der Beschäftigung
Bodelwitz	Idealist, Nassiv, Witboi, Germanicus	2. Februar	11. Juli
Borna	Atleth, Rabbot, Fall, Ehrenfels*	2.	20.
Copitz	Barium, Gaugraf, Granat*	16.	19.
Crumbach	Reichgraf, General, Laurus*	2.	11.
Dippoldiswalde	Argus, Erbontel, Dolman, Carabinier*	1.	19.
Ebersdorf	Roland, Tantalus, Morgenstern*	1.	29.
Frohburg	H. Olaf, Rubin, Reius*	15.	11.
Großenhain	Fürst, Erbrichter, Rudi, Blig*	1.	30. Juni
Großhennersdorf	Erbsmarshall, Excellent, Ehrenfest, Tajan*	15.	20. Juli
Grethen	Rusticus, Kurprinz, Herold*	2.	20.
Hartmannsdorf	Ehrenmann, Erhart, Eulenspiegel*	1.	20.
Jahnsdorf	Coasco, Gerold, Schüler*	1.	29.
Jerschau	Kunz, Gerillo, Columbus*	1.	20.
Jannitz	Burgund, Franklin, Ramses, Nero*	2.	11.
Kamenz	Consul, Falkoff, Geier*	16.	30. Juni
Kesselsdorf	Baul, Ehrenbürger, Despot*	1.	10. Juli
Mönchsfrei	Robinson, Erbherr, Ernst, Anarchist*	1.	29.
Mohlis	Cardinal, Valerius, Kolbart, Anwalt*	1.	10.
Neumark	Witlip, Ehrenheld, Alheil*	15.	11.
Oberlosa	Erfkönig, Ehrenstein, Ehren doktor, Rabob*	15.	20.
Otrau	Wars, Carlos, Rampolla, Lannhäuser*	2.	20.
Sommerfeld	Barbarossa, Wilfrid, Ammon*	2.	1.
Strehla	Roff, Garibaldi, Juwel*	15.	20.
Streckewalde b. Wilsenbad	Fels	10. Januar	29.
Wilsenbad	Erbsprinz, Gladauf, Ehrengast, Freiherr*	1. Februar	20.
Wendischpaulsdorf	Botha, Geheimrat, Colonist*	15.	1.
Wurzen	Friedbert, Albertus, Rotabel*	2.	1.
Zella	Gambetta, Burggraf, Gauvoigt*	1.	30. Juni
Zettwitz	Jgor, Edelmarber, Königstein*	16.	11. Juli
Moritzburg	Fürstenstein, Fürstenberg, Freihart, Virgilius*	—	—

*) Edlere Halbblutpferde, welche besonders zur Zucht eines Militärzugespferdes geeignet sind.

Auf Grund von § 18 der Verordnung vom 9. Januar 1894, Strom- und Schiffsahrtspolizeiliche Vorschriften für die Schifffahrt und Flößerei auf der Elbe betreffend, wird hiermit bekannt gemacht, daß die diesjährigen Schiffsprüfungen von den Prüfungskommissionen zu Dresden, Meissen und Pirna im Monat März nach dem Schlusse der Schiffschulen abgehalten werden sollen. Die Anmeldung zur Prüfung als Führer eines Segelschiffes oder Flosses hat bei demjenigen Elb-, Straßen- und Wasserbauamte, in dessen Bezirke der wesentliche Wohnort des Bewerber ist, und, sofern der Bewerber in keinem dieser Bezirke wohnhaft ist, bei dem Straßen- und Wasserbauamte I zu Dresden, die Anmeldung zur Prüfung als Führer eines Dampf-

oder anderen Motorschiffes aber in jedem Falle bei dem letztgenannten Straßen- und Wasserbauamte schriftlich oder mündlich zu erfolgen, wobei der Bewerber durch geeignete glaubwürdige Zeugnisse

- sich über seine zeitliche Unbescholtenheit, seinen moralischen Lebenswandel, seine Nüchternheit, sowie über die erhaltene Vorbildung und die erlangte Fertigkeit im Schwimmen auszuweisen, und
- dazutun hat, daß er mindestens drei Jahre bereits Schiffsdienste auf der Elbe verrichtet habe.

Dresden, am 24. Januar 1911. 90bVI
Königliche Kreishauptmannschaft. 697

Ämtlicher Teil.

Allerhöchste Entschliessung vom 28. Januar 1911.

Seine Majestät der König haben beschlossen, für die Dauer einer längeren Reise ins Ausland, die Allerhöchstdieselbe am 30. Januar 1911 anzutreten beabsichtigt, Seine Königl. Hoheit den Prinzen Johann Georg, Herzog zu Sachsen, zum Stellvertreter für alle während der Abwesenheit vorkommenden Regierungsgeschäfte zu bestellen.

Gesamministerium. Dr. v. Otto. 686

Dresden, 28. Januar. Se. Majestät der König sind heute früh 2 Uhr 13 Min. von Berlin hierher zurückgekehrt.

Dresden, 28. Januar. Se. Königl. Hoheit Prinz Johann Georg, Herzog zu Sachsen, ist heute vormittag 11 Uhr 6 Min. von Berlin hierher zurückgekehrt.

Mit Allerhöchster Genehmigung Se. Majestät des Königs ist die Wahl des Geh. Hofrates Prof. Lucas zum Rektor der Technischen Hochschule in Dresden für das Jahr vom 1. März 1911 bis Ende Februar 1912 bestätigt worden.

Das Kaiserl. Gesundheitsamt meldet den Ausbruch der Maul- und Klauenseuche aus Lengede, Kreis Meine, Reg.-Bez. Hannover, Grumbach, Oberamt Schornborn, und vom Schlachthof in Wöppingen (Württemberg), Wiesbaden, Jakobwäldesheim, Kreis Düren, Reg.-Bez. Aachen, Warop, Kreis Hörde, Reg.-Bez. Arnsberg, vom Schlachthof in Gummersbach, Reg.-Bez. Köln, aus Lechenich, Kreis Euskirchen, Reg.-Bez. Köln, bei Händlerwisch, und aus Jungselsberg, Gemeinde Boering, Bezirk Ebersberg, in Obercranken am 25. Januar.

(Behördliche Bekanntmachungen erscheinen auch im Inseratenteil.)

Nichtamtlicher Teil.

Vom Königl. Hofe.

Dresden, 28. Januar. Se. Majestät der König nahmen vormittags militärische Meldungen sowie die Vorträge der Herren Staatsminister und des Kabinettssekretärs entgegen.

Dresden, 28. Januar. Se. Königl. Hoheit der Prinz Johann Georg ist heute 11 Uhr 6 Min. vormittags aus Berlin wieder hier eingetroffen. Se. Königl. Hoheit wird heute abend 8 Uhr 15 Min. dem im Künstlerhaufe stattfindenden Vortrage des Geh. Hofrats Prof. Dr. Gurlitt im Sächsischen Heimatschutz über „Die Erhaltung der Dresdner Altstadt“ beiwohnen.

Ihre Königl. Hoheit die Frau Prinzessin Johann Georg wird heute abend der zum Festen des Elisabeth-Vereins im Residenztheater stattfindenden Wohltätigkeitsvorstellung beiwohnen.

Mitteilungen aus der öffentlichen Verwaltung.

* Am 25. d. M. fand ein Bezirksrat der Königl. Amtshauptmannschaft Pirna in Leitung von Hrn. Amtshauptmann v. Rostk und in Anwesenheit von Hrn. Kreishauptmann Dr. v. Oppen statt. Besonders bemerkenswert ist die Bewilligung eines Beitrags von 3000 M. zur Tuberkulosebekämpfung und einer Darlehnsaufnahme in Höhe von 120 000 M. zur besseren Krankenhausversorgung des Bezirkes, wofür letztere mit 50 Stimmen gegen nur 1 beschloffen wurde. Die bei dem Cholerafall im letzten Herbst gemachten Erfahrungen und die aus diesem Anlaß gepflogenen weiteren Erörterungen und Verhandlungen haben erkennen lassen, daß die im Bezirke bestehenden Krankenhäuser die Aufnahme von Kranken überhaupt nicht oder nicht in genügender Weise sicherstellen, die unter das Reichs-Heuchengesetz fallen oder sonst an ankommenden Krankheiten, insbesondere Typhus, erkranken sind. Da auf Hilfe von auswärts nicht zu rechnen ist, die Stadt Dresden die Aufnahme von unter das Reichs-Heuchengesetz fallender Kranker abgelehnt hat, auch das Johanniterkrankenhaus in Heidenau ankommende Kranke überhaupt, mit Ausnahme von Typhuskranken, nicht aufnimmt, scheint eine Verbesserung dieser Verhältnisse geboten. Es wird daher eine Vereinbarung mit den Städten des Bezirkes, die Krankenhäuser besitzen, dahin angestrebt, daß einerseits die Städte sich zur Aufnahme derartiger ländlicher Kranker nach Möglichkeit verpflichten, auch die städtischen Krankenhäuser soweit nötig in einer den neueren Ansprüchen genügenden Weise zur Aufnahme von ankommend Erkrankten in den Stand setzen, andererseits aber hierzu einen einmaligen Zuschuß aus Bezirksmitteln erhalten. Der Bezirksausschuß wird zur Festsetzung dieses Zuschusses und Vereinbarung alles Weiteren mit den Städten ermächtigt. Hiernach wurde der Haushaltplan unter Festsetzung der Bezirkssteuern auf 3 1/2 Proz. von der Einkommensteuer bewilligt.

Die Feier des Geburtstags Sr. Majestät des Kaisers.

Kaiserlicher Hof.

Aber die Feier des Geburtstags Sr. Majestät des Kaisers und Königs im Königl. Schlosse zu Berlin, soweit sie in den Vormittagsstunden des gestrigen Tages stattgefunden hatte, haben wir bereits in unserer gestrigen Nummer berichtet. Heute sei daher nur im Bericht fortgesetzt:

Um 12 Uhr begab sich Se. Majestät der Kaiser zu Fuß, mit dem Bande des Schwarzen Adlerordens über dem Mantel, begleitet von den Prinzen Eitel Friedrich, August Wilhelm, Adalbert, Oskar und Joachim